



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Str.199, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten

Konrad-Adenauer-Str. 12

70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199

79539 Lörrach

Telefon (07621) 7099090

Telefax (07621) 7099091

Mail: josef.frey2@gruene.landtag-bw.de

Lörrach, den 22. November 2016

„Lesen und Schreiben gehören zu den wichtigsten Kulturleistungen der Menschheit und sind einer der wichtigsten Schlüssel für eine erfolgreiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“

Der grüne Landtagsabgeordnete besuchte im Rahmen des bundesweiten Vorlesetags die dritte Klasse der Albert-Schweitzer Gemeinschaftsschule.

Jährlich findet als gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung deutschlandweit Ende November ein Vorlesetag statt. Auch der grüne Landtagsabgeordnete Joshua Frey besuchte im Rahmen dieses Tages eine Schulklasse in Lörrach. In der dritten Grundschulklasse der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule in Lörrach durfte er einige Ausschnitte des sehr bekannten Kinderbuchs „Die Kleine Hexe“ von Otfried Preußler vorlesen. „Lesen und Schreiben gehören zu den wichtigsten Kulturleistungen der Menschheit und sind einer der wichtigsten Schlüssel für eine erfolgreiche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Dies ist meine Motivation am Vorlesetag in meinem Wahlkreis teilzunehmen“, so der grüne Abgeordnete und Mitglied des Sozialausschusses im Landtag. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse, welche auch eine Inklusionsklasse ist und in der eine Vielzahl an Nationalitäten vertreten sind, hörten der Geschichte der Kleinen Hexe gebannt zu.

Im Rahmen seines Besuchs war es dem grünen Abgeordneten auch möglich über die aktuelle Situation der Albert-Schweitzer-Schule mit dem stellvertretenden Schulleiter Herrn Eisenkolb sowie Herrn Lienin, Frau Dreier und Herrn Irmler, dem Lehrpersonal der Klasse, zu sprechen. Das Lehrpersonal sprach sich offen für den Erhalt der Grundschule aus. Herr Eisenkolb war daher sehr froh, dass im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung der Stadt die Verwaltung zur Planung des Ausbaus der Infrastruktur der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule auch mit Grundschule beauftragt wurde. Frey betonte nochmals, dass die grüne Fraktion weiterhin für das Konzept von

Inklusions- und Gemeinschaftsschulen entsteht und freut sich darüber, dass auch die Landesregierung sich für diese Modelle einsetzt.

—

—

—